

**Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion
Uplandschule Willingen**

Jahrgangsstufe 5

THEMA	KOMPETENZEN	METHODEN/ TECHNIKEN	MATERIAL, PROJEKTE, ANMERKUNGEN
Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung	Rollenspiele, Mappenführung	Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 10-23
Schöpfungsglaube	Deuten und verstehen (1,2), fragen und begründen (1,2), ausdrücken und gestalten (1-3)	Bibelarbeit (Gen. 1-2, Schöpfungpsalm), gestalterische Umsetzung (z.B. Schöpfungsfenster zeichnen)	Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 38-65
Alttestamentliche Geschichten	Deuten und verstehen (1,2), wahrnehmen und beschreiben (1-3), fragen und begründen (1)	Bibelarbeit, Plakat, Bildbetrachtung	Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 90-101 (Abraham, Jakob, Mose), S. 80-85 (David)
Miteinander handeln	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung Deuten und verstehen (1), fragen und begründen (1), entscheiden und teilhaben (1), kommunizieren und bewerten (1-3)	Rollenspiele, Dialoge schreiben	Zehn Gebote, 1. Kor. 12 (ein Leib – viele Glieder) Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 30-35; Mitwirken am Schulanfangsgottesdienst der Klassen 5-7

Jahrgangsstufe 6

THEMA	KOMPETENZEN	METHODEN/ TECHNIKEN	MATERIAL, PROJEKTE, ANMERKUNGEN
Leben in der multikulturellen Gesellschaft	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme und Solidarität, interkulturelle Verständigung, kommunizieren und bewerten (2,3)	Eine biblische Ganzschrift erarbeiten: Das Buch Ruth, Informationen aus Sachtexten entnehmen, kreative Schreibaufgaben und Rollenspiele	Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 74-79, „Schule ohne Rassismus“ den Klassen 5 vorstellen
Jesus in seiner Zeit	Deuten und verstehen, kommunizieren und bewerten (1), entscheiden und teilnehmen, wahrnehmen und beschreiben (2)	Bibelarbeit (NT), Bildbetrachtung, Sachtexte, Schreibaufgaben zu Gleichnissen	Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 116-137
Gegeneinander handeln (inkl. Mobbing im Internet)	Wahrnehmen und beschreiben (3), entscheiden und teilhaben, kommunizieren und bewerten (2,3)	Konfliktlösungsstrategien einüben, Rollenspiele Umgang mit dem Internet (s. Medienkonzept)	Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 24-29;
Islam	Wahrnehmen und beschreiben (2), deuten und verstehen (2), kommunizieren und bewerten (3), ausdrücken und gestalten (1)	Textarbeit, Ausschnitte aus Bibel und Koran im Vergleich, Informationen entnehmen	Kursbuch Religion 5/6 (2005), S. 198-207, Filmmaterial (Dokumentationen)

Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Wahrnehmen und beschreiben: Die Lernenden können...

- (1) elementare religiöse Motive in ihrer Lebenswelt entdecken und beschreiben,
- (2) Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren,
- (3) ansatzweise die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen aufzeigen.

Deuten und verstehen: Die Lernenden können...

- (1) Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen,
- (2) religiöse Sprach- und Ausdrucksformen bestimmen und ihren Verwendungszusammenhang erklären.

Fragen und begründen: Die Lernenden können...

- (1) grundlegende religiöse Fragen stellen,
- (2) eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und ansatzweise begründen.

Kommunizieren und bewerten: Die Lernenden können...

- (1) über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben,
- (2) den eigenen Standpunkt darstellen,
- (3) anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen.

Ausdrücken und gestalten: Die Lernenden können...

- (1) religiösen Inhalten Gestalt geben und sie präsentieren,
- (2) einfache religiöse Sprach- und Ausdrucksformen anwenden und reflektieren,
- (3) christliche Feste und Feiern im schulischen Leben mitgestalten.

Entscheiden und teilhaben: Die Lernenden können...

- (1) Möglichkeiten der Teilhabe in kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern beschreiben und erproben.

Jahrgangsstufe 7

THEMA	KOMPETENZEN	METHODEN/ TECHNIKEN	MATERIAL, PROJEKTE, ANMERKUNGEN
-------	-------------	------------------------	------------------------------------

In Abhängigkeiten geraten	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung	Material der BZfgA, Erklärfilme, Dialoge, Rollenspiele	Kursbuch Religion 2 (2016), S. 8-23; <i>Kursbuch Religion 7/8 (2005), S. 11-37</i> Projekt „Tom und Lisa“ zur Alkoholprävention
Entstehung des Christentums	Wahrnehmen und beschreiben (1,2)	Text- und Bildmaterial auswerten, Bibeltexte (Apg., Paulusbriefe etc.) Vergegenwärtigungen, Rollenspiele	Kursbuch Religion 2 (2016), S. 128-137;
Helfend handeln	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme und Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung Entscheiden und teilhaben (1,2)	Planung, Durchführung, Dokumentation und Vorstellung eines eigenen sozialen Einsatzes, Medienkompetenz (s. Medienkonzept)	Vorbereitung des freiwilligen sozialen Praktikums: ein Nachmittag in einer sozialen Einrichtung oder der Jugendarbeit eines Sportvereins mit Vorbereitung, Dokumentation und Präsentation Kursbuch Religion 2 (2016), 152f., 185, 75, 59, 171
Judentum	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung, interkulturelle Verständigung, Wahrnehmen und beschreiben (1-3)	Sachtexte, Dokumentationen, Koffer Judentum	<i>Kursbuch Religion 7/8 (2005), S. 208-221,</i> Lernen an Stationen Judentum
Die Sprache der Religion: Bilder, Zeichen und Symbole	Wahrnehmen und beschreiben (1-3), deuten und verstehen (1-3), ausdrücken und gestalten (1-3)	(Eigene) Symbole gestalten, Symbolhandlungen deuten	Kursbuch Religion 2, S. 130, 188, 203, 220, 224

Jahrgangsstufe 8

THEMA	KOMPETENZEN	METHODEN/ TECHNIKEN	MATERIAL, PROJEKTE, ANMERKUNGEN
Reformation	Selbstwahrnehmung, gesellschaftliche Verantwortung, wahrnehmen und beschreiben (1-3), kommunizieren und bewerten (1-4), entscheiden und teilhaben (1,2)	Sachtexte, historische Quellen, Bibelarbeit (Röm zur Rechtfertigungslehre)	Arbeitsblätter zur Reformation, Kursbuch Religion 7/8 (2005), S. 193-202 Erklärfilme, Lutherfilm
Evangelisch - katholisch	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung Wahrnehmen und beschreiben (1-3), kommunizieren und bewerten (1-4)	Sachtexte, Bibelarbeit, Kirchenräume betrachten und erleben, liturgisches Handeln vergleichen	Kursbuch Religion 7/8 (2005), S. 203-205, Besuch der ev. und der kath. Kirche in Willingen, Expertenbefragung (Pfarrer/in, Gemeindeferent/in)
Vorbilder und die Suche nach Orientierung	Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung, fragen und begründen (1-3), kommunizieren und bewerten (1-4), entscheiden und teilhaben (1)	Internetrecherche, Präsentation zu aktuellem oder klassischem Vorbild erstellen und halten	Themenhefte
Neue religiöse Bewegungen	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung, fragen und begründen (1-3), kommunizieren und bewerten (1-4), entscheiden und teilhaben (1)	Internetrecherche, Gruppenpräsentation zu einer religiöser Sondergruppe erstellen und halten	Themenhefte

Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8

Wahrnehmen und beschreiben: Die Lernenden können...

- (1) religiöse Motive in ihrer Lebenswelt entdecken und beschreiben,
- (2) Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben,
- (3) die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen.

Deuten und verstehen: Die Lernenden können...

- (1) biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten,
- (2) Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen,
- (3) religiöse Sprach- und Ausdrucksformen bestimmen und ihre Bedeutung erklären.

Fragen und begründen: Die Lernenden können...

- (1) grundlegende religiöse Fragen stellen,
- (2) eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen,
- (3) religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen.

Kommunizieren und bewerten: Die Lernenden können...

- (1) über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben,
- (2) den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertreten,
- (3) anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen,
- (4) Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen.

Ausdrücken und gestalten: Die Lernenden können...

- (1) religiösen Inhalten Gestalt geben und sie präsentieren,
- (2) religiöse Sprach- und Ausdrucksformen anwenden und reflektieren,
- (3) christliche Feste und Feiern im schulische Leben mitgestalten.

Entscheiden und teilhaben: Die Lernenden können...

- (1) Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen,
- (2) Möglichkeiten der Teilhabe in kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern beschreiben und erproben.

Jahrgangsstufe 9

THEMA	KOMPETENZEN	METHODEN/ TECHNIKEN	MATERIAL, PROJEKTE, ANMERKUNGEN
Liebe, Partnerschaft, Sexualität	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung	Sachtexte, Bibeltexte, Erfahrungsberichte, Bildbetrachtung, kreative Schreibaufträge	Kursbuch 9/10 (2007), S. 48-53, Diversität, Sexting ansprechen
Die Frage des Menschen nach dem Sinn	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung	Umfrage oder Interview durchführen, Erfahrungsberichte auswerten, Textarbeit,	Kursbuch 9/10 (2007), S. 7077, S. 86-99
Die Frage nach Gott	Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept, fragen und begründen (1-3), kommunizieren und bewerten (1-5), ausdrücken und gestalten (1-3), entscheiden und teilhaben (1,2)	Biblische Aussagen zu Gott analysieren, Arbeit mit Gottesdarstellungen der bildenden Kunst, eigene Gottesbilder entwerfen	Kursbuch 9/10 (2007), S. 10-39
Scheitern, Schuld, Vergebung, das Gewissen	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung, wahrnehmen und beschreiben (1-3), fragen und begründen (1-3), kommunizieren und bewerten (1,2)	Alltagssituationen analysieren, biblische Beispiele untersuchen (König Saul, Paulus, Rechtfertigung des Sünders aus Gnade), Medienbericht über Verbrechen kritisch überprüfen	Kursbuch 9/10 (2007), S. 78-83

Jahrgangsstufe 10

THEMA	KOMPETENZEN	METHODEN/ TECHNIKEN	MATERIAL, PROJEKTE, ANMERKUNGEN
Sterben, Tod und Auferstehung	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, wahrnehmen und beschreiben (1-3), ausdrücken und gestalten (1,2), kommunizieren und bewerten (1-3)	Bibeltexte deuten, Erfahrungsberichte, Umfragen, Bildbetrachtung	Kursbuch Religion 9/10 (2007), S. 116-121; Dokumentation „Nahtoderfahrungen“
Theologie im Neuen Testament	Fragen und begründen (1-3), kommunizieren und bewerten (1-5), wahrnehmen und beschreiben (1-3)	Methoden der Bibelinterpretation (historisch-kritische Methode, weitere Zugänge zur Bibel)	Kursbuch Religion 9/10 (2007), S. 130-159
Kirche in der Neuzeit	Gesellschaftliche Verantwortung, interkulturelle Verständigung, wahrnehmen und beschreiben (1-3), kommunizieren und bewerten (1-5), entscheiden und teilhaben (1)	Arbeit mit biblischen Texten und historischen Quellen, Erfahrungsberichte, Bildmaterial, Dokumentationen, Exkursion	Kursbuch Religion 9/10 (2007), S. 160-191; Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Buchenwald in Kooperation mit der Fachschaft Geschichte, H 9 mitberücksichtigen, mind. 6 Wo. vor der Fahrt Zuschuss des „Netzwerks f. Toleranz“ beantragen
Religion im Leben	Selbstwahrnehmung, soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung, interkulturelle Verständigung wahrnehmen und beschreiben (1-3), fragen und begründen (1-3), kommunizieren und bewerten (1-5), entscheiden und teilhaben (1-2)	Sachtexte auswerten, Quellentexte anderer Religionen, Internetrecherche, Bildmaterial, Dokumentationen	Kursbuch Religion 9/10 (2007), S. 192-221 (die großen Weltreligionen, neu: Hinduismus und Buddhismus)

Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9/10 (für den Übergang in die Sek. II)

Wahrnehmen und beschreiben: Die Lernenden können ...

- (1) religiöse Motive in Gesellschaft und Kultur entdecken und beschreiben,
- (2) Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben.
- (3) die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen aufzeigen.

Fragen und begründen: Die Lernenden können ...

- (1) biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten,
- (2) Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen,
- (3) religiöse Sprach- und Ausdrucksformen bestimmen und ihre Funktion und Bedeutung erklären.

Kommunizieren und bewerten: Die Lernenden können ...

- (1) über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben,
- (2) den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertreten,
- (3) anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen,
- (4) die Relevanz des Gesprächsgegenstandes für die Dialogpartner einschätzen und berücksichtigen,
- (5) Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen.

Ausdrücken und gestalten: Die Lernenden können ...

- (1) religiösen Inhalten Gestalt geben und sie präsentieren,
- (2) religiöse Sprach- und Ausdrucksformen anwenden und reflektieren,
- (3) christliche Feste und Feiern im schulischen Leben gestalten.

Entscheiden und teilhaben: Die Lernenden können ...

- (1) Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen,
- (2) Möglichkeiten der Teilhabe in kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern beschreiben und erproben.

Bei sämtlichen Themen des Religionsunterrichts werden durch alle Jahrgangsstufen hindurch die Lernkompetenz (Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz) und die Sprachkompetenz (Lesekompetenz, Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz) der Schüler*innen gefördert.